

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|----------------------------|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Siedlungsbereich (Bestand) | | | |
| FNP | | | | Wohnbaufläche | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Landwirtschaftliche Flächen als extensiver Erholungsraum**

Die wenigen noch vorhandenen größeren landwirtschaftlichen Flächen haben neben dem landwirtschaftlichen Erwerb eine besondere Bedeutung für die wohnungsnaher Erholung der Bevölkerung. In Teilbereichen wird der landwirtschaftliche Raum entsprechend den Zielen des Landschaftsplanes des UVF / PvFRM aufgewertet und naturnäher gestaltet. Damit sollen diese Flächen langfristig für die Freizeit- und Erholungsnutzung zugänglich bleiben.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0902

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 5 | Flurstück | | | | | | 162_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 478 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaubnehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw./Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | X Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Grünfläche mit Gehölze

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|----------------------------|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Siedlungsbereich (Bestand) | | | |
| FNP | | | | Wohnbaufläche | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Landwirtschaftliche Flächen als extensiver Erholungsraum**

Die wenigen noch vorhandenen größeren landwirtschaftlichen Flächen haben neben dem landwirtschaftlichen Erwerb eine besondere Bedeutung für die wohnungsnaher Erholung der Bevölkerung. In Teilbereichen wird der landwirtschaftliche Raum entsprechend den Zielen des Landschaftsplanes des UVF / PvFRM aufgewertet und naturnäher gestaltet. Damit sollen diese Flächen langfristig für die Freizeit- und Erholungsnutzung zugänglich bleiben.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0903

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|--|-------------------------------------|----------|-----|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | | |
| Flur | 5 | Flurstück | | | | | | | 164 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | 594 | | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | |
|----------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|----------------------|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | X Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Grünfläche mit Gehölze

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|----------------------------|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Siedlungsbereich (Bestand) | | | |
| FNP | | | | Grünfläche Park | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Landwirtschaftliche Flächen als extensiver Erholungsraum**

Die wenigen noch vorhandenen größeren landwirtschaftlichen Flächen haben neben dem landwirtschaftlichen Erwerb eine besondere Bedeutung für die wohnungsnahe Erholung der Bevölkerung. In Teilbereichen wird der landwirtschaftliche Raum entsprechend den Zielen des Landschaftsplanes des UVF / PvFRM aufgewertet und naturnäher gestaltet. Damit sollen diese Flächen langfristig für die Freizeit- und Erholungsnutzung zugänglich bleiben.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

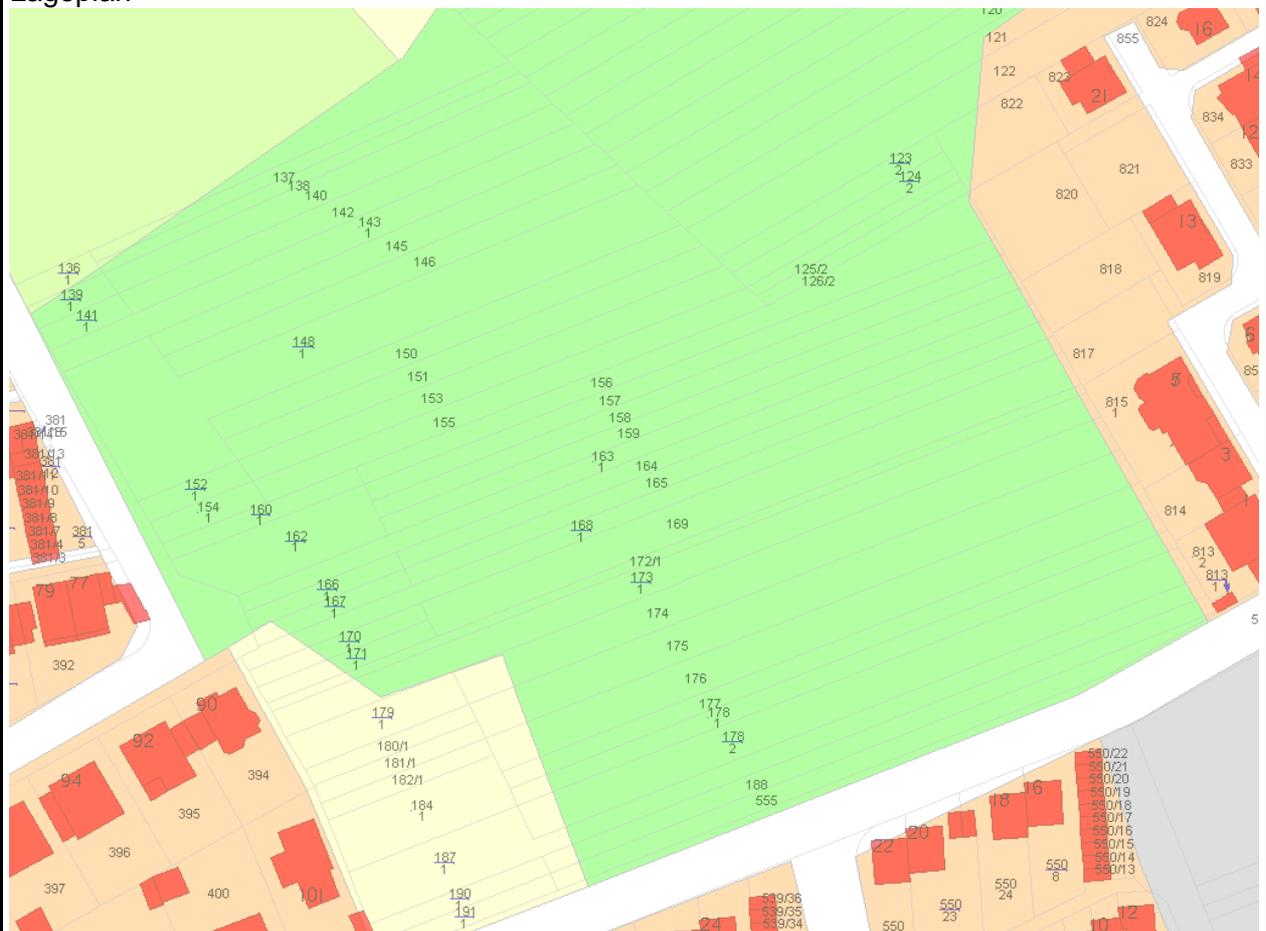
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0904

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|-----|-----|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 5 | Flurstück | | | | | | | 165 |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 594 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | |
|----------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|----------------------|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grün anl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | X Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Grünfläche mit Gehölze

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|----------------------------|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Siedlungsbereich (Bestand) | | | |
| FNP | | | | Grünfläche Park | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Landwirtschaftliche Flächen als extensiver Erholungsraum**

Die wenigen noch vorhandenen größeren landwirtschaftlichen Flächen haben neben dem landwirtschaftlichen Erwerb eine besondere Bedeutung für die wohnungsnahe Erholung der Bevölkerung. In Teilbereichen wird der landwirtschaftliche Raum entsprechend den Zielen des Landschaftsplanes des UVF / PvFRM aufgewertet und naturnäher gestaltet. Damit sollen diese Flächen langfristig für die Freizeit- und Erholungsnutzung zugänglich bleiben.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0905

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 5 | Flurstück | | | | | | 166_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 141 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | |
|----------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|----------------------|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw./Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | X Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Grünfläche mit Gehölze

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|----------------------------|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Siedlungsbereich (Bestand) | | | |
| FNP | | | | Grünfläche Park | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Landwirtschaftliche Flächen als extensiver Erholungsraum**

Die wenigen noch vorhandenen größeren landwirtschaftlichen Flächen haben neben dem landwirtschaftlichen Erwerb eine besondere Bedeutung für die wohnungsnaher Erholung der Bevölkerung. In Teilbereichen wird der landwirtschaftliche Raum entsprechend den Zielen des Landschaftsplanes des UVF / PvFRM aufgewertet und naturnäher gestaltet. Damit sollen diese Flächen langfristig für die Freizeit- und Erholungsnutzung zugänglich bleiben.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

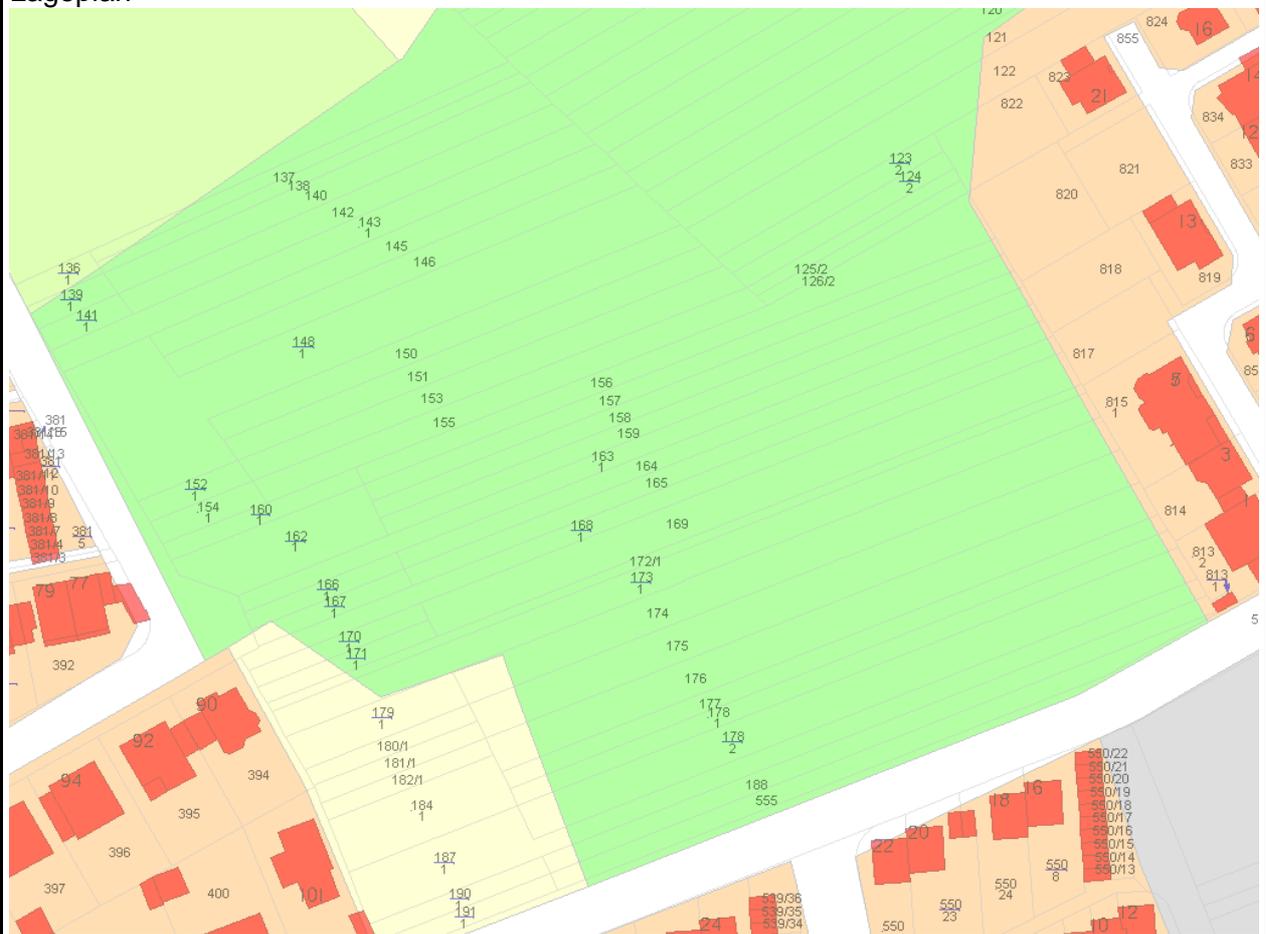
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0906

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 5 | Flurstück | | | | | | 168_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 740 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freiflächen

| | | | | | |
|----------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|----------------------|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | X Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Grünfläche mit Gehölze

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|----------------------------|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Siedlungsbereich (Bestand) | | | |
| FNP | | | | Grünfläche Park | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Landwirtschaftliche Flächen als extensiver Erholungsraum**

Die wenigen noch vorhandenen größeren landwirtschaftlichen Flächen haben neben dem landwirtschaftlichen Erwerb eine besondere Bedeutung für die wohnungsnaher Erholung der Bevölkerung. In Teilbereichen wird der landwirtschaftliche Raum entsprechend den Zielen des Landschaftsplanes des UVF / PvFRM aufgewertet und naturnäher gestaltet. Damit sollen diese Flächen langfristig für die Freizeit- und Erholungsnutzung zugänglich bleiben.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0907

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 5 | Flurstück | | | | | | 171_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 157 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freiflächen

| | | | | | |
|----------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|----------------------|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw./Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | X Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Grünfläche mit Gehölze

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|----------------------------|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Siedlungsbereich (Bestand) | | | |
| FNP | | | | Grünfläche Park | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Landwirtschaftliche Flächen als extensiver Erholungsraum**

Die wenigen noch vorhandenen größeren landwirtschaftlichen Flächen haben neben dem landwirtschaftlichen Erwerb eine besondere Bedeutung für die wohnungsnahe Erholung der Bevölkerung. In Teilbereichen wird der landwirtschaftliche Raum entsprechend den Zielen des Landschaftsplanes des UVF / PvFRM aufgewertet und naturnäher gestaltet. Damit sollen diese Flächen langfristig für die Freizeit- und Erholungsnutzung zugänglich bleiben.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0908

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|-------------|-----------|-----|--|----|-------------------------------------|----|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 5 | Flurstück | | | | | | 190_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 161 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaubnehmer: | | | | | | | | | |



| | | | | | | |
|---------------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|--|
| Nutzungsart: Freiflächen | | | | | | |
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | X Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Grünfläche mit Gehölze

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Landwirtschaftliche Flächen als extensiver Erholungsraum**

Die wenigen noch vorhandenen größeren landwirtschaftlichen Flächen haben neben dem landwirtschaftlichen Erwerb eine besondere Bedeutung für die wohnungsnaher Erholung der Bevölkerung. In Teilbereichen wird der landwirtschaftliche Raum entsprechend den Zielen des Landschaftsplanes des UVF / PvFRM aufgewertet und naturnäher gestaltet. Damit sollen diese Flächen langfristig für die Freizeit- und Erholungsnutzung zugänglich bleiben.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0909

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|--------------|------|-----|
| Gemarkung | Heusen- stamm | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 5 | Flurstück | | | | | | | 481 |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 6061 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | | Erbbaurecht: | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freiflächen

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|--|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Fläche für die Forstwirtschaft, Wald Wasserschutzgebiet Zone II | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Schutzwald Planung (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, Erholungsfunktion / Wasserwirtschaftlich schutzbedürftige Fläche (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0910

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|--------------|------|----|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 5 | Flurstück | | | | | | | 89 |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 1200 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | | Erbbaurecht: | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freiflächen

| | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | X Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
50 % Brache, 50 % Grünfläche

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|--|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Siedlungsbereich (Bestand) | | | |
| FNP | | | | 25% Grünfläche Park, 75% Wohnbaufläche | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Landwirtschaftliche Flächen als extensiver Erholungsraum**

Die wenigen noch vorhandenen größeren landwirtschaftlichen Flächen haben neben dem landwirtschaftlichen Erwerb eine besondere Bedeutung für die wohnungsnaher Erholung der Bevölkerung. In Teilbereichen wird der landwirtschaftliche Raum entsprechend den Zielen des Landschaftsplanes des UVF / PvFRM aufgewertet und naturnäher gestaltet. Damit sollen diese Flächen langfristig für die Freizeit- und Erholungsnutzung zugänglich bleiben.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

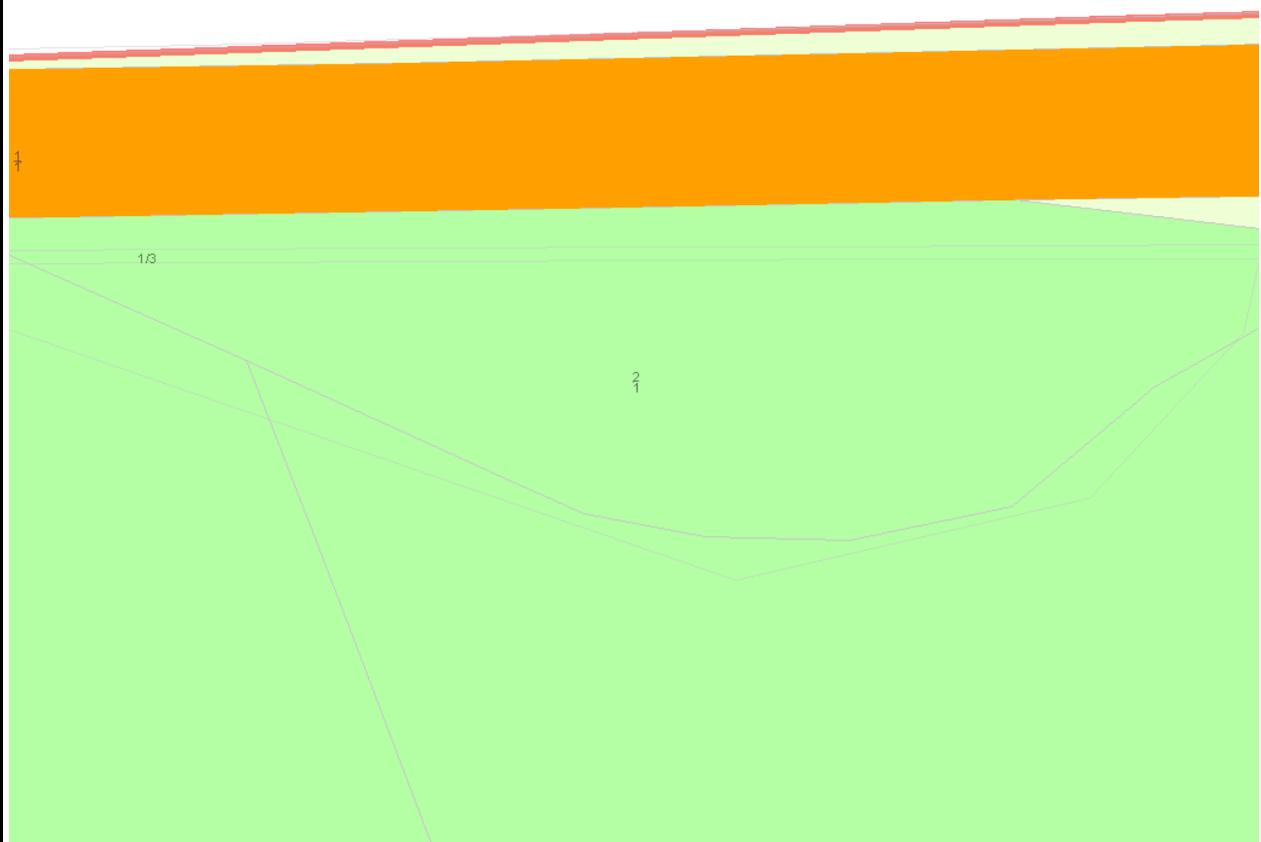
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0911

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 9 | Flurstück | | | | | | 2_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 16921 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freiflächen

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Schutzwald Bestand (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, (Lärm) Erholungsfunktion (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

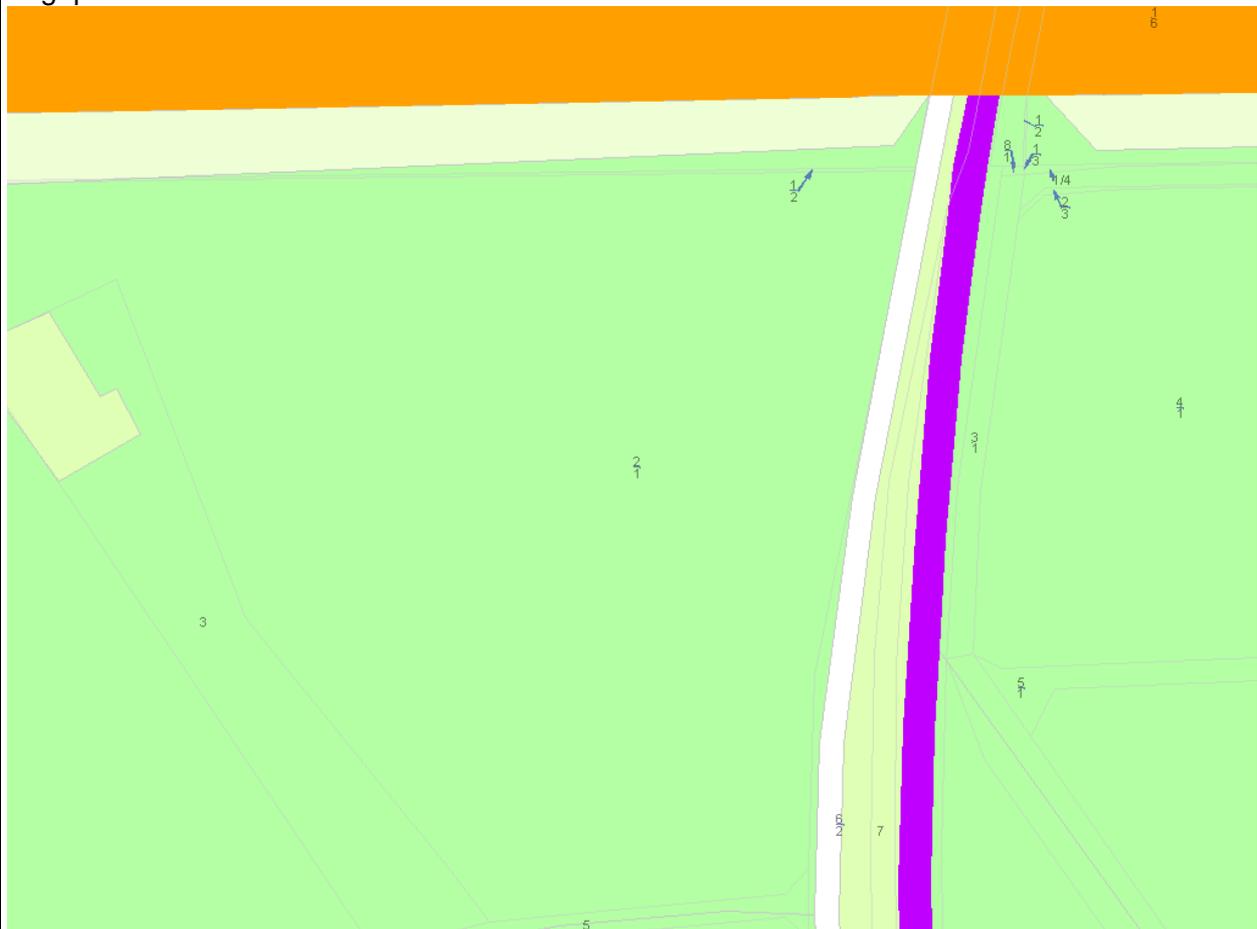
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0912

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- stamm | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 10 | Flurstück | | | | | | 2_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 37962 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart Freiflächen

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Schutzwald Bestand (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, (Lärm) Erholungsfunktion (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

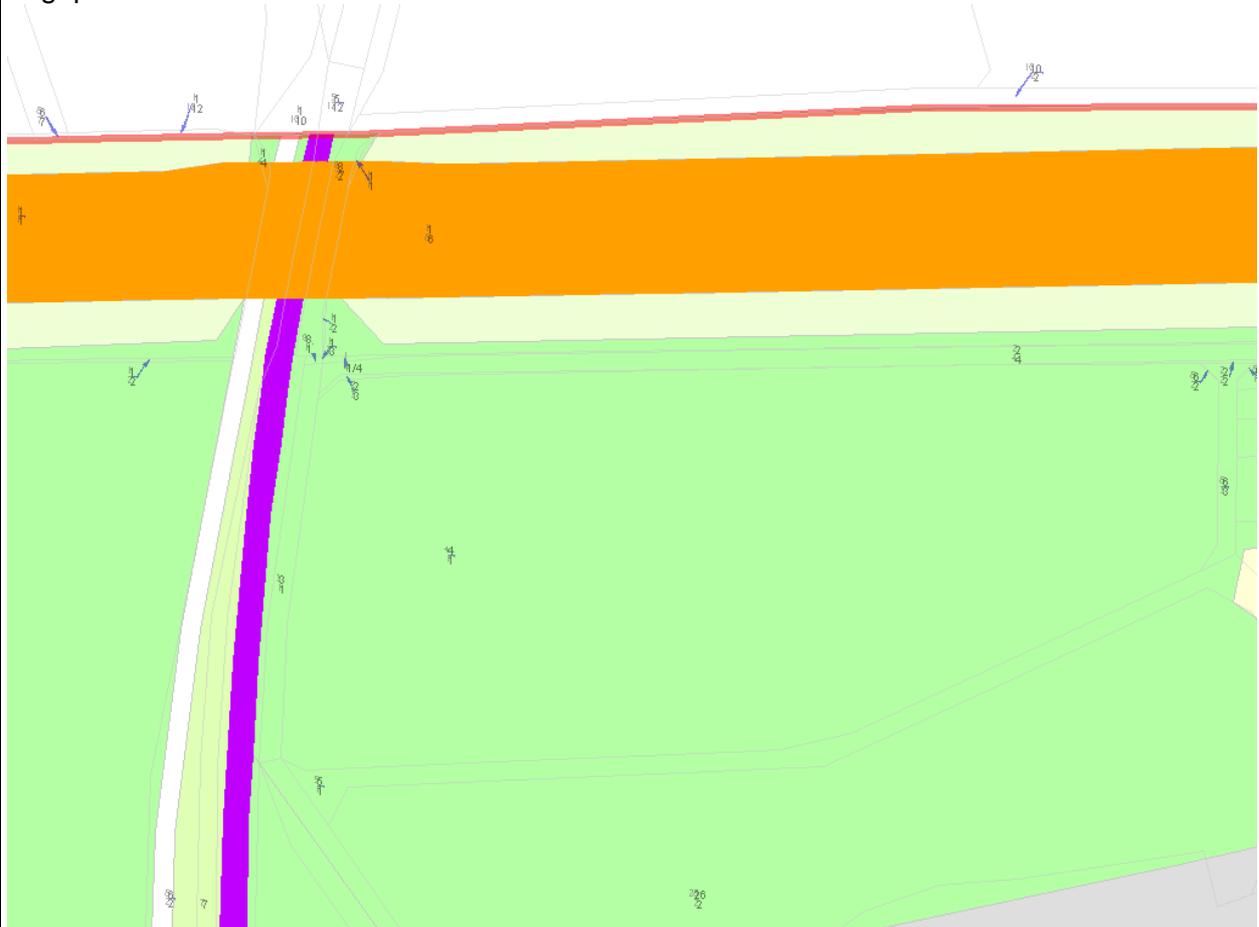
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0913

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 11 | Flurstück | | | | | | 4_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 22215 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| SKommunalwald (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen (Lärm) Erholungsfunktion (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

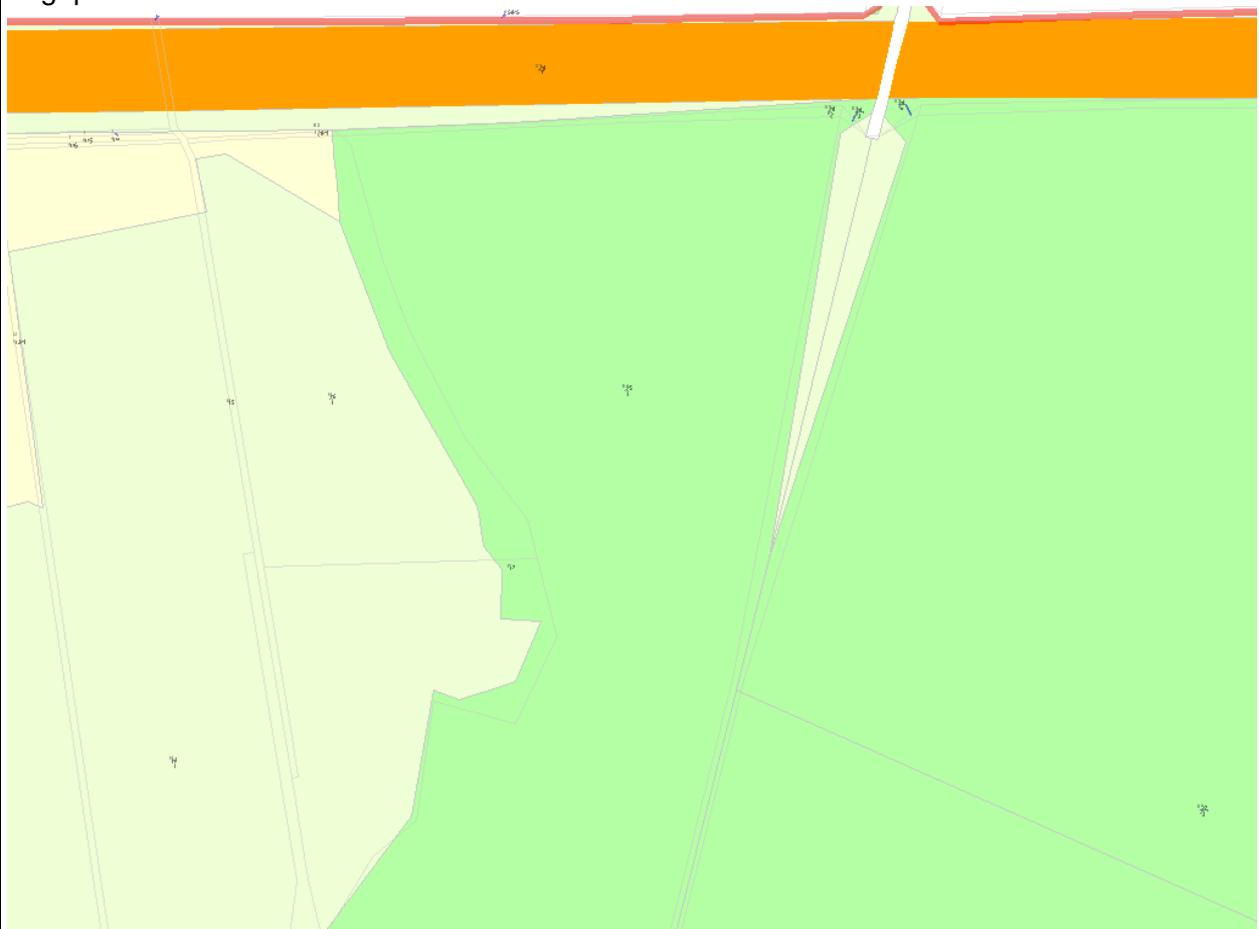
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0914

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|--------------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- stamm | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 12 | Flurstück | | | | | | 25_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 74949 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | | Erbbaurecht: | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrsanl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):

Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Schutzwald Planung (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen (Lärm) Erholungsfunktion, Bannwald -Verfahren eingeleitet (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0915

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|--------------|--------|--|
| Gemarkung | Heusen- stamm | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 12 | Flurstück | | | | | | 27_3 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 272551 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | | Erbbaurecht: | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrsanl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):

Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|--|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Schutzwald Planung (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen (Lärm) Erholungsfunktion, Bannwald –Verfahren eingeleitet (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. • Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). • fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. • Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. • Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0916

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|--------------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- stamm | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 20 | Flurstück | | | | | | 10_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 61722 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | | Erbbaurecht: | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Kommunalwald (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, Erholungsfunktion (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

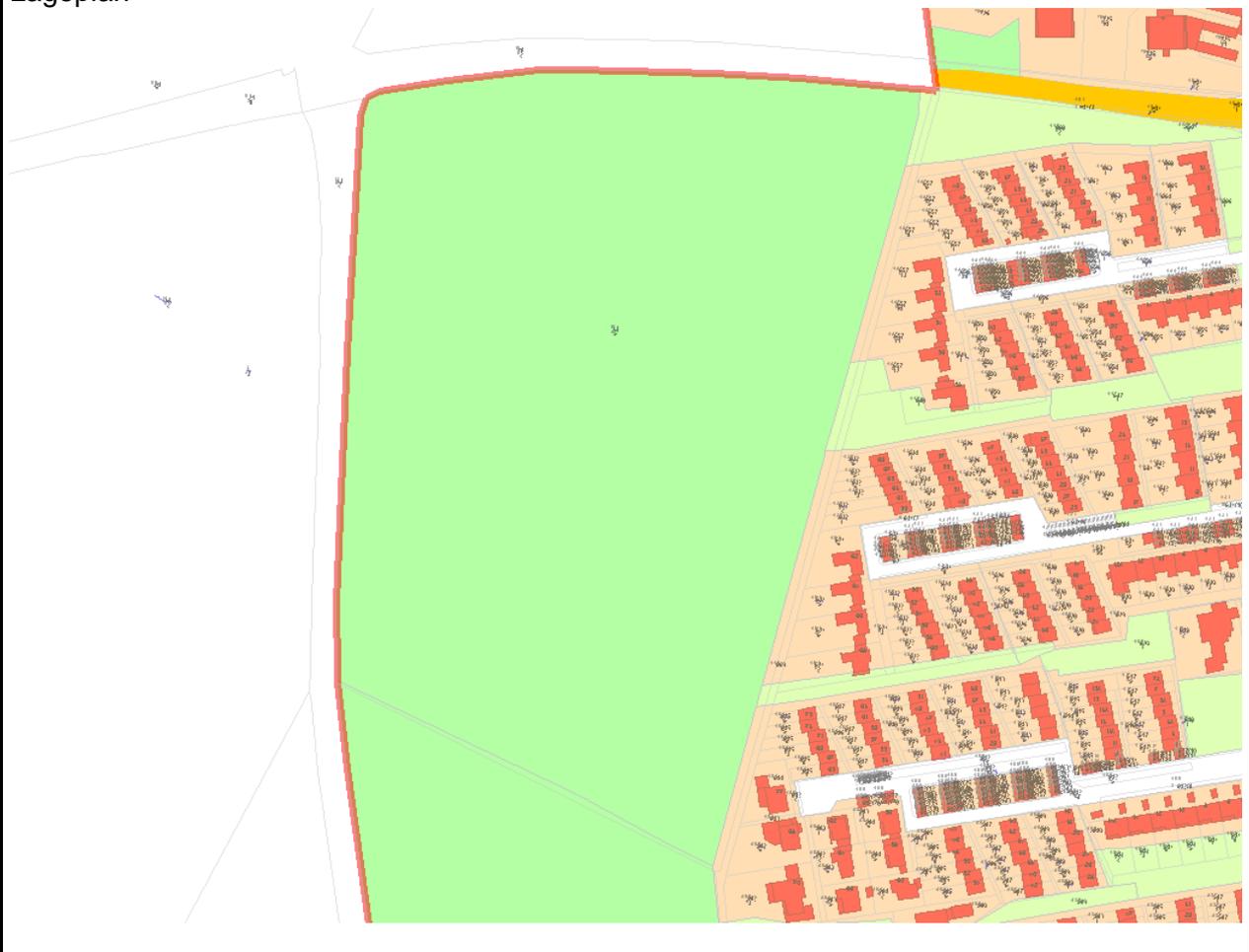
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0917

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|--------------|--------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 20 | Flurstück | | | | | | 12_5 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 113183 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | | Erbbaurecht: | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Kommunalwald (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, Erholungsfunktion (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

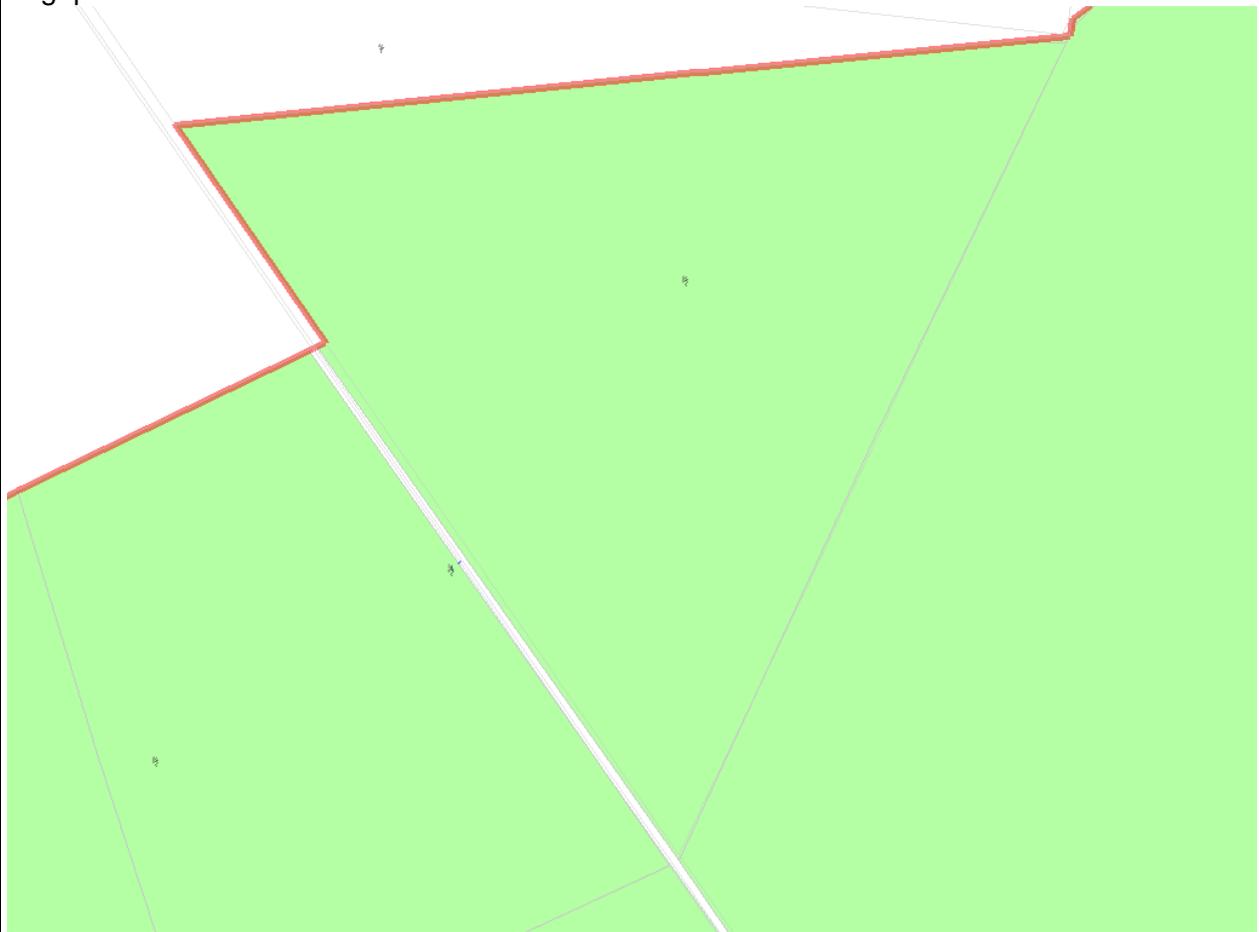
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0918

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|--------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 20 | Flurstück | | | | | | 5_2 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 112170 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):

Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Kommunalwald (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, Erholungsfunktion (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0919

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|--------------|--------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 20 | Flurstück | | | | | | 6_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 358989 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | | Erbbaurecht: | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):

Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Kommunalwald (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, Erholungsfunktion (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

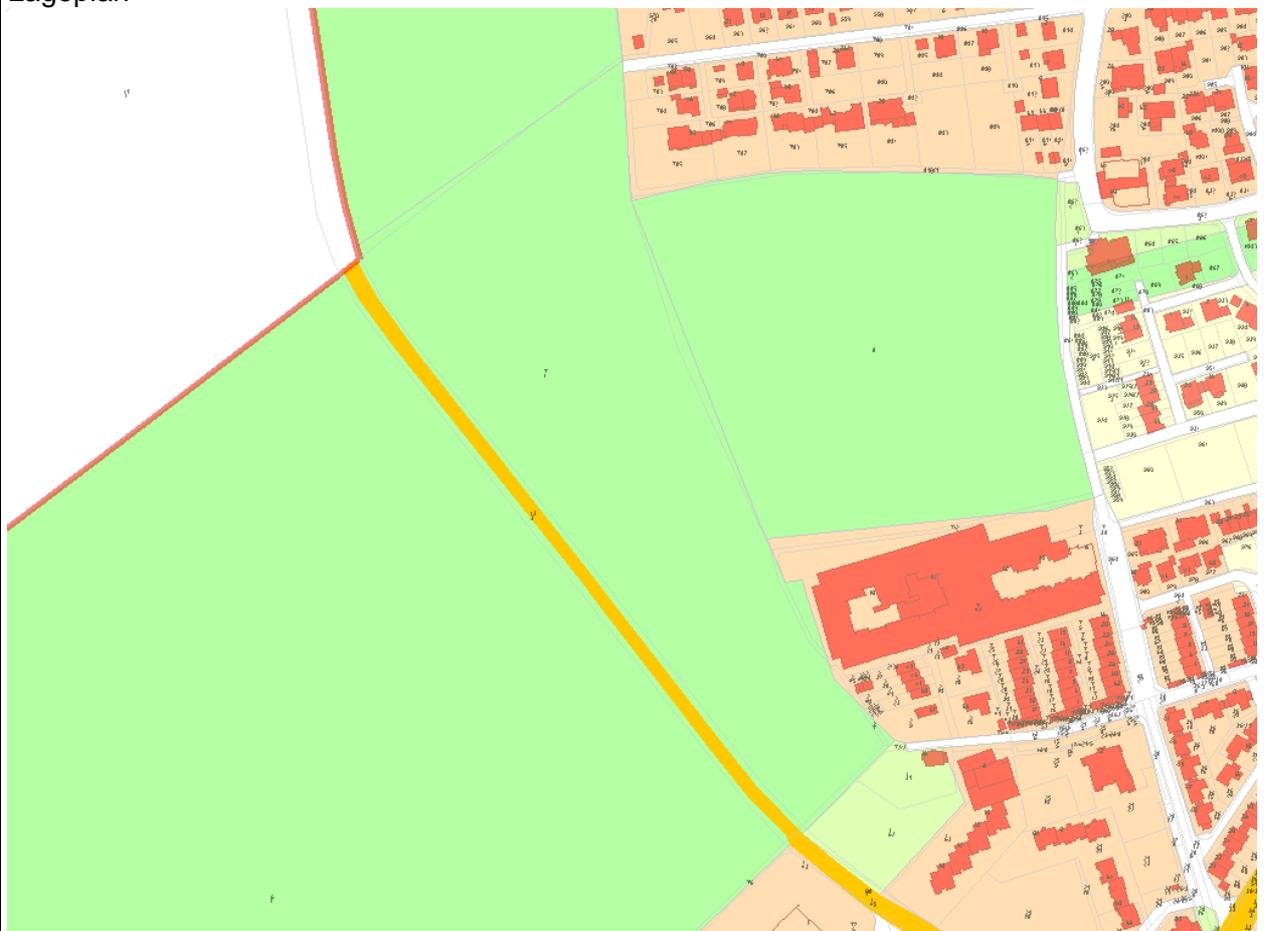
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0920

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|--------------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 20 | Flurstück | | | | | | 7_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 56409 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | | Erbbaurecht: | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):

Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Kommunalwald (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen Erholungsfunktion (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

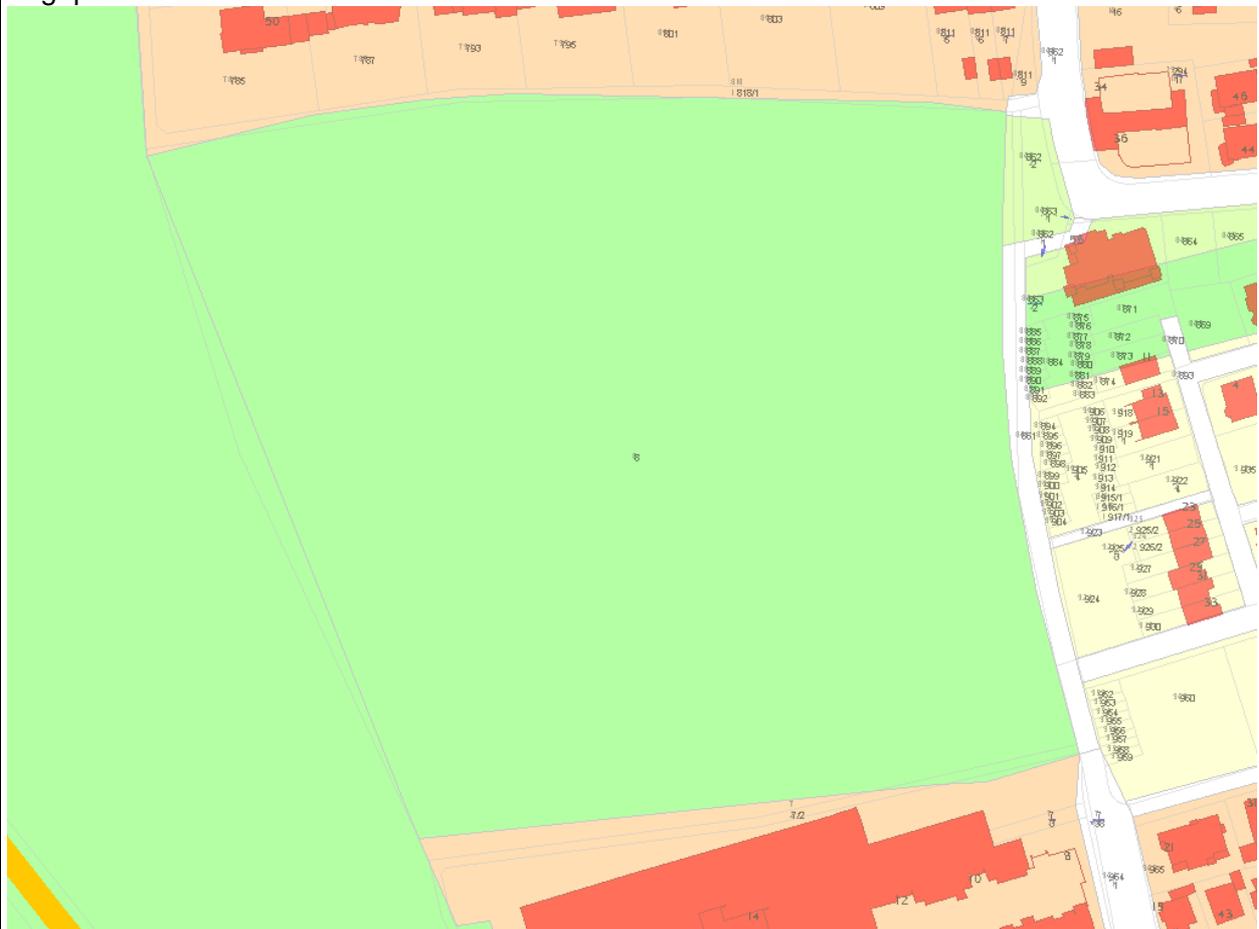
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0921

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|-------|--|
| Gemarkung | Heusen- | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 20 | Flurstück | | | | | | 8 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 54184 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrsanl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):

Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Kommunalwald (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen Erholungsfunktion (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

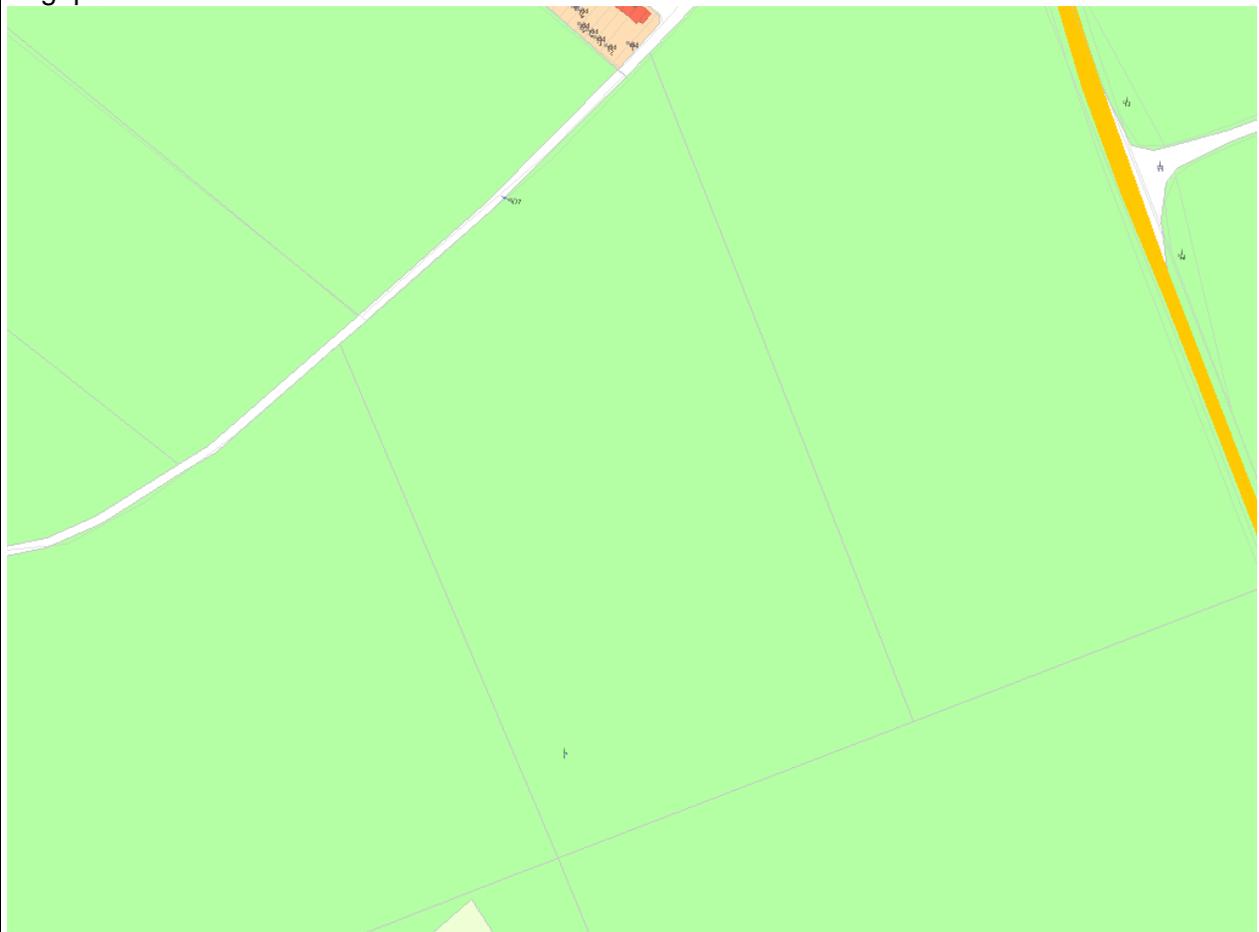
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lf. Nr.0922

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|--------|--|
| Gemarkung | Heusen- stamm | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 21 | Flurstück | | | | | | 1_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 589568 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):

Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|--|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald Wasserschutzgebiet Zone III | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Kommunalwald (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, Erholungsfunktion, Wasserwirtschaftlich schutzbedürftige Fläche (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärktem Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lf. Nr.0923

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|------|--|
| Gemarkung | Heusen- stamm | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 21 | Flurstück | | | | | | 3_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 1334 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb | | | | | | | |
| Anflug, Planung: außerhalb | | | | | | | |
| Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: | | | | | | | |
| Kommunalwald (Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, Erholungsfunktion, Wasserwirtschaftlich schutzbedürftige Fläche (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

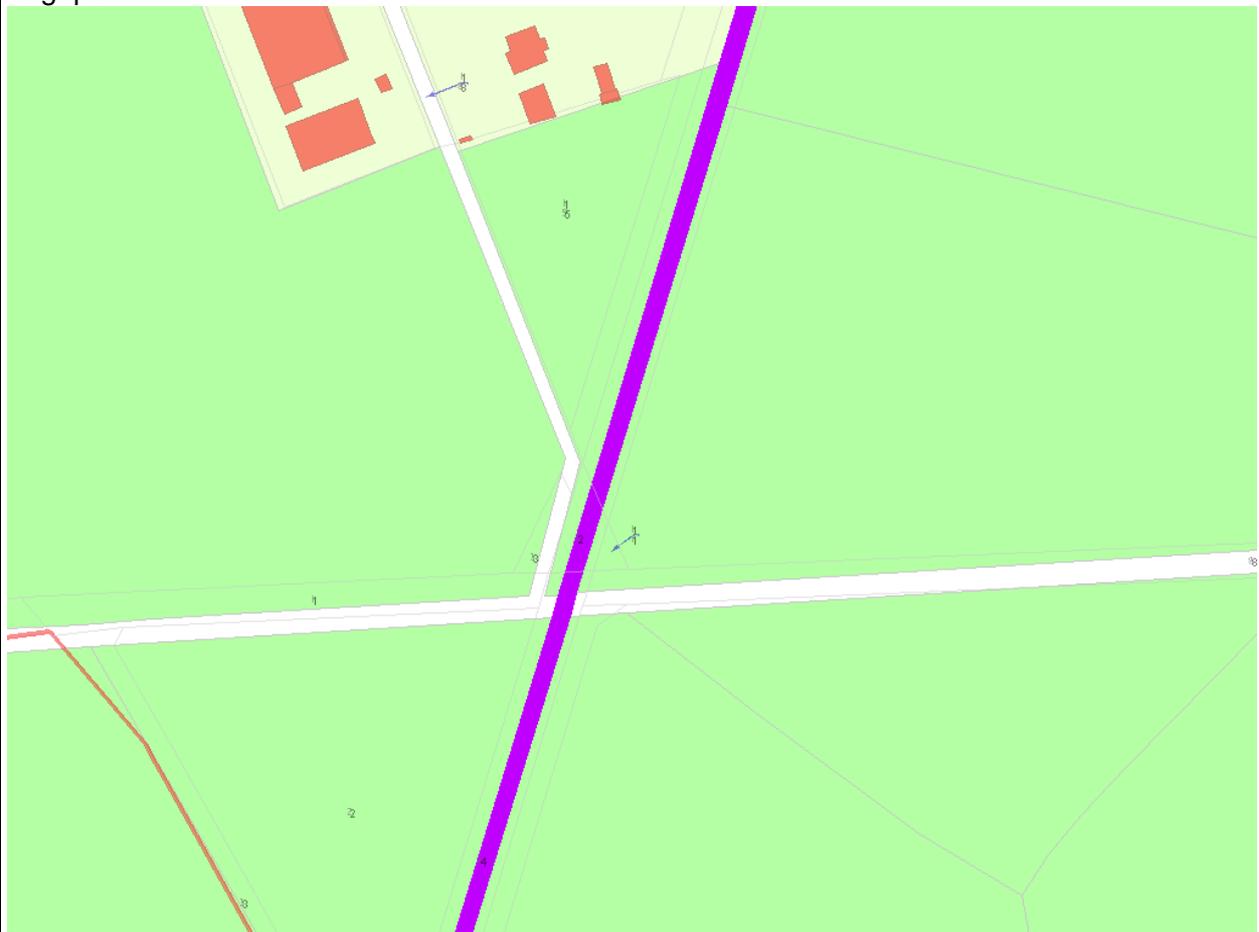
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lfd. Nr.0924

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|-----|--|
| Gemarkung | Heusen- stamm | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 22 | Flurstück | | | | | | 1_1 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 60 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbauehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrs anl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):
 Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald Wasserschutzgebiet Zone II | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb Anflug, Planung: außerhalb Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: Schutzwald Planung(Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, Erholungsfunktion, Wasserwirtschaftlich schutzbedürftige Fläche (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB

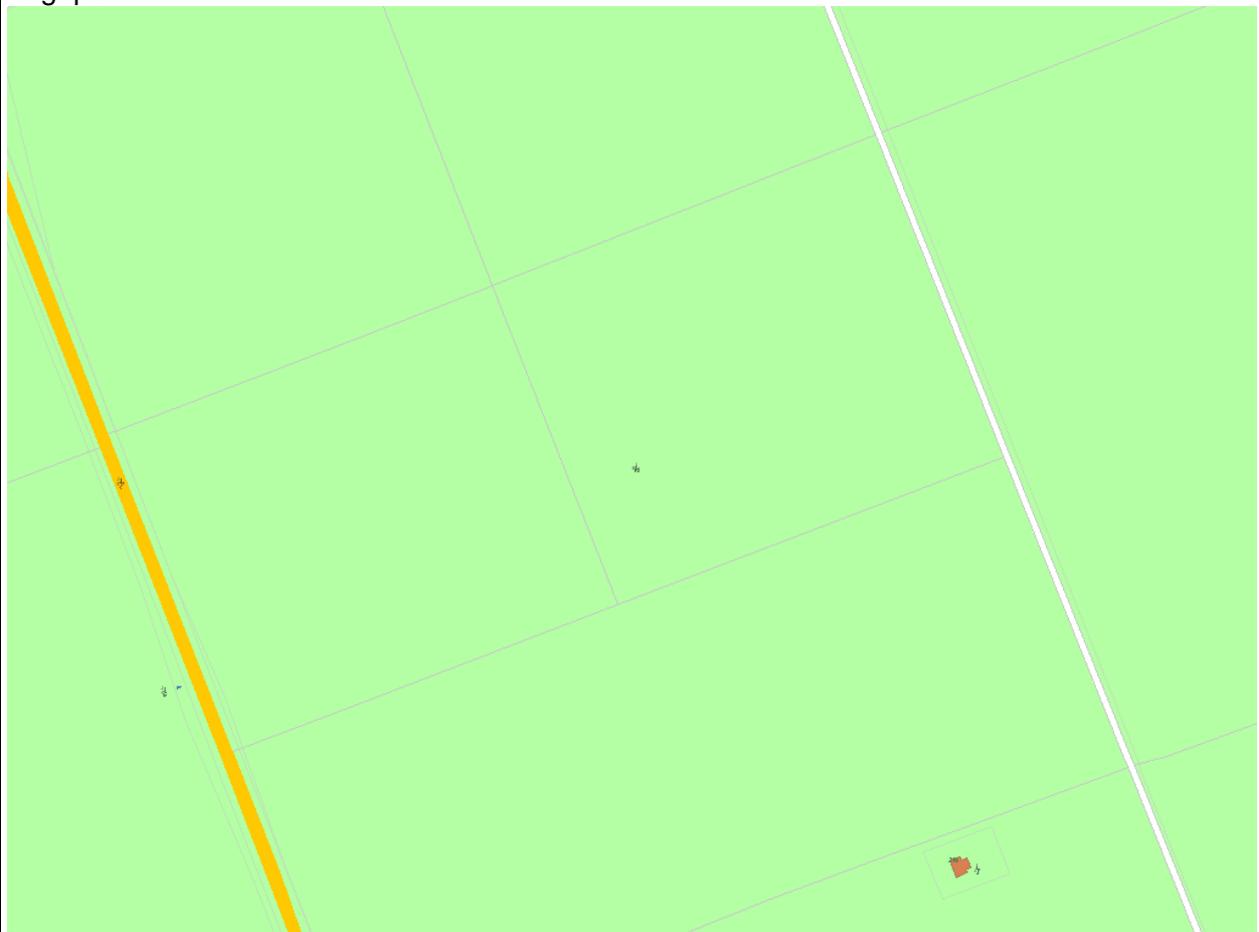
Stadt Offenbach a. M.
Einwendung im Planfeststellungsverfahren
Ausbau Flughafen Frankfurt



lf. Nr.0925

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|-------------|-----|--|----|-------------------------------------|----------|--------|--|
| Gemarkung | Heusen- stamm | X | Bie | | Bü | | Ru | | |
| Flur | 22 | Flurstück | | | | | | 1_10 | |
| wirtschaftl. Einheit mit Flurstücken: | | | | | | Fläche insgesamt (m ²): | | 443019 | |
| Adresse (soweit vorh.) | | | | | | | | | |
| Str.-Nr. | | Straßenname | | | | | Haus-Nr. | | |
| Eigentümer: Stadt Offenbach | | | | | | Erbbaurecht: | | | |
| Erbbaunehmer: | | | | | | | | | |

Lageplan



Nutzungsart: Freifläche

| | | | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------|---|
| Gebäude- und Freifl. | Öff. Zwecke (110 – 117) | Wohnen (130 – 136) | Handel / D. (140 – 147) | GE / GI (170– 174/321/330) | MI (210 – 213) | |
| | Verkehrsanl. (230 – 236) | Vers.-Anl. (250/252/261) | Landw/Forst (270 -279) | Sport/Camp. (281 – 285) | Baulücke (290 – 292) | |
| Freiflächen | Sport/Camp. (410- 418/422/427/ 430) | Grünanl./Park (420/421) | Acker/Grünl. (610 – 629) | Gartenland (630 – 639) | Wald (710 – 740) | X |

Nähere Angaben zur Nutzung (insb. bei Gebäude u. Freiflächen für öffentl. Zwecke):

Der gesamte südl. Waldgürtel wird als extensiver Erholungsraum genutzt.

| | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|---|--|--------|--|
| Ausweisung im Regionalplan / Bauleitplanung / Sonstige Planungen | | | | | | | |
| RPS 2000 | | | | Waldbereich (Bestand), Regionaler Grünzug | | | |
| FNP | | | | Flächen für die Forstwirtschaft, Wald Wasserschutzgebiet Zone II | | | |
| Sonstige Planung (z.B. L'Plan) | | | | | | | |
| B'Plan Nr../. | | vom | | | | | |
| weitere Angaben (in Bezug auf Lage zu den Ab- und Anflugrouten und Lärmisophonen): | | | | | | | |
| Lage zu An- / Abflugrouten: Anflug, Bestand: außerhalb Anflug, Planung: außerhalb Abflug: Bestand, Planung: unter | | | | | | | |
| Lage zu Lärmisophone (60 dB(A)- ROV) | | | | | | | |
| Westbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| Ostbetrieb: | | Tag / Nacht (24 Std.): | | Tag: | | Nacht: | |
| 100 : 100 | | Tag / Nacht (24 Std.): | Nein | Tag: | | Nacht: | |
| Besonderheiten / Sonstiges: Schutzwald Planung(Forstl. Rahmenplan Südh.); Wald mit Klima-, Sicht- und Immissionsschutzfunktionen, Erholungsfunktion, Wasserwirtschaftlich schutzbedürftige Fläche (Flächenschutzkarte Hessen) | | | | | | | |
| Einwendungen: | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitgeltung allgemeiner Einwendungen Die im allgemeinen Teil der Einwendungen der Stadt Offenbach gemachten Aussagen gelten auch für die flurstücks- / einrichtungsbezogenen Einwendungen und sind sinngemäß auf die Flurstücke / Einrichtungen zu übertragen. Spezielle Einwendungen werden im Folgenden vorgebracht. Grundbesitz wird entwertet Der städtische Grundbesitz liegt im engeren Einzugsbereich der Flugrouten (Siedlungsbeschränkungsbereich / potentieller Siedlungsbeschränkungsbereich bzw. unter oder in der Nähe der An- und Abflugrouten). Für diese Bereiche ist eine negative Auswirkung des Vorhabens auf die Grundstückspreisentwicklung und damit auf das fiskalische Vermögen der Stadt Offenbach nicht auszuschließen (vgl. dazu u.a. RDF-Gutachten „externe Kosten“, 2003). fiskalische Auswirkung Mit der Belastung der wohnnahen Erholungsräume werden öffentliche Mittel von getätigten Investitionen und langjährige Unterhaltungskosten zunehmend entwertet. Zusätzlicher Verkehr / Entwertung anderer Erh.-Räume Die Entwertung wohnortnaher Tages- und Wochenenderholungsflächen im Stadtgebiet führt zum Aufsuchen weiter entfernter Erholungsgebiete in der Region und damit zu mehr Verkehr mit weiteren Umweltbelastungen und zur Belastung des Zeitbudgets der Offenbacher Bevölkerung. Die entfernten Erholungsgebiete kommen auch unter verstärkten Erholungsdruck und verlieren damit Teile ihrer Funktion als extensive, stille Erholungs- und Naturräume. Freiraum, allg. Offenbach ist flächenmäßig eine kleine Großstadt mit intensiver Bebauung und hoher Dichte. Von daher sind gerade die nahen, über Fuß- und Radweg erreichbaren Erholungsflächen (Mainufer, Wald- und landwirtschaftliche Flächen) von besonderer Bedeutung für die extensive Naherholung und als weiche Standortfaktoren zu erhalten und aufzuwerten. Mit der geplanten Lage der An- und Abflugrouten und der Eindrehbereiche werden die wenigen verbleibenden hochwertigen Freiräume des Bürgel-Rumpenheimer Mainbogens, des Biebertals und der südliche Waldgürtel mit Fluglärm weiter belastet. | | | | | | | |

- **Freiraum (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Freiraumentwicklung.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Natur und Landschaft (Beeinträchtigung der Planung)**

Das Flurstück dient der Entwicklung von Natur und Landschaft.

Die Entwicklung dieser Entwicklungspotenziale, insbesondere im Hinblick auf ihre qualitative Seite, wird durch die Erweiterung des Flughafens und der damit verbundenen negativen Auswirkungen beeinträchtigt.

- **Erholungsfläche (Lärm)**

Wohnortnahe Erholungsflächen wurden durch die Entwicklung des Fluglärms zunehmend belastet und damit für die Erholung entwertet. Dies wird durch den Bau der NW-Bahn (noch stärkere Streuung des Fluglärms) und die Steigerung der Flugbewegungen verstärkt.

- **Wald (allg.)**

Viele der Erholungs- und Freizeitaktivitäten der Offenbacher Bevölkerung finden im südlichen Waldgürtel statt. Die positiven Eigenschaften der großflächigen Walderholungsflächen (z.B. Stille, Ruhe, Naturerlebnis, Spazieren gehen, Radfahren) können durch vorhandene und mit dem Vorhaben geplante Fluglärmbelastungen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt genutzt werden.

- **Wald (Waldbewirtschaftung)**

Die südlichen Waldflächen werden u.a. von der Offenbacher Bevölkerung für die Tages- und Wochenenderholung und zur Freizeitgestaltung als extensiver Erholungsraum genutzt.

Die im Besitz der Stadt Offenbach befindlichen Waldflächen werden u.a. stark unter dem Gesichtspunkt des Erholungswaldes bewirtschaftet. Dafür wendet die Stadt Offenbach laufend Investitionen auf und verzichtet auf reine waldbetriebswirtschaftliche Bewirtschaftung.

Durch vorhandene Belastungen durch den Flugverkehr und weitere Belastungen durch das Vorhaben werden diese Bemühungen entwertet.

Offenbach, März 2005

Gez. Grandke, OB